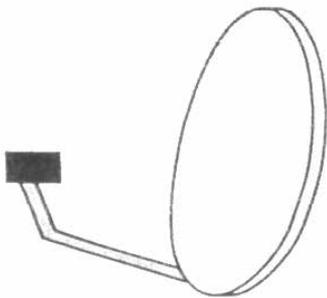


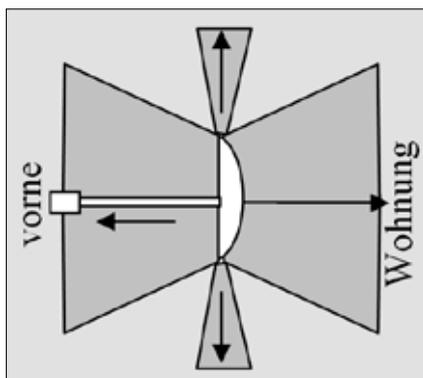
Satellitenschüsseln

Ferdinand W. O. Koch



Diese „Salatschüsseln“ wachsen leider wie die Pilze an den Häusern. Zu was der Mensch dreißig oder mehr verschiedene Fernsehprogramme braucht, ist mir unklar. Vermutlich, um die Gehirnwäsche besser genießen zu können. Wissen die Leute mit ihrer Freizeit wirklich nichts mehr anzufangen? Einlullen lassen ist halt einfacher, als selbst zu denken. Doch was sich diese Leute antun, werden sie nur allzu bald erleben.

Diese Schüsseln strahlen eine höchst negative Energie ab, und zwar *nach vier Seiten!* Nach vorne konnte ich bei einer Schüssel durchschnitt-



Draufsicht auf eine Satellitenschüssel mit den Abstrahlwinkeln.

licher Größe eine Abstrahlung in einem Winkel von etwa 80° feststellen. Seitlich ergibt sich ein Winkel von etwa 20° . Der Abstrahlwinkel nach hinten beträgt rund 90° . Dabei

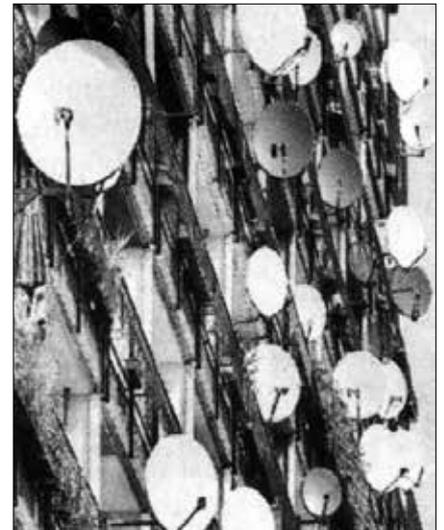
konnte ich in einer Entfernung von sieben Metern noch -25 000 Bovis-Einheiten feststellen, und in einer sechzig Meter entfernten Wohnung hinter dem Fenster noch eine krankmachende Strahlung ausmachen. Dagegen ist die Strahlung einer starken Wasserader ein Klacks. Alles muss heute drahtlos empfangen werden. Denkt denn alle Welt, was man nicht sieht, gibt es nicht?

Die Leute, die sich so ein Ding kaufen und es auf dem Balkon befestigen, wissen ja nicht, dass sie die Hauptstrahlung selbst abbekommen.



Da hilft es auch wenig, wenn man, wie ich es sah, ein Smiley auf die Satellitenschüssel malte.

Da kann man nur eine besonders gute Konstitution wünschen. Doch hier verhält es sich wie bei einem Topf, der ein Loch hat. Diese Strahlungen entziehen dem Körper extrem viel Energie, schaden ihm aber auch. Je mehr der Körper aber an Energie verliert, desto anfälliger gegen Krankheiten aller Art wird er. Bedauerlich dabei ist die Tatsache, dass auch andere dabei zu Schaden kommen.



Warum gestattet der Staat so etwas? Ist er in jeder Hinsicht nur noch Erfüllungsgehilfe der geldgierigen Industrie und der Lobbyisten? Früher gab es mal ein Gesundheitsamt, aber diese Zeiten sind längst vorbei. Es gibt ja gar keine Ämter mehr, nur noch Privatagenturen. Die Gesundheit ist dem Staat völlig egal, denn erstens will er, dass die Leute bald sterben, so spart er die Renten, und zweitens füttert er die Pharmamafia und kassiert (privat) dafür. Über die Auswirkungen der Satellitenschüsseln wird komischerweise keine Statistik geführt, ebenso wenig über die Auswirkungen der Wasseradern.

Ganz übel wird es, wenn man in der Nähe eines solchen Monsters wohnt.

Wer will, kann ja noch eins draufsetzen und sich eine Schüssel kaufen auf der SatAn steht. Das könnte man auch anders schreiben ...

Doch denken Sie bitte als Verursacher an ihr Karma!

Ferdinand W. O. Koch

 089/4315630